



# Mannheimer Informatik-Kolloquium

Am Mittwoch, dem 27. April 2005, spricht um 15.30 Uhr

Herr Dr. rer. nat. Klaus Kretzschmar  
SAP AG, Walldorf / Baden

über das Thema

## Internationalisierung und Lokalisierung von Unternehmenssoftware - ein Überblick

**Veranstaltungsort:** Fachhochschule Mannheim, Bau 1, 2. Obergeschoss, Hörsaal 206

**Inhaltliche Kurzbeschreibung des Vortrags:** Im Zuge der fortschreitenden Globalisierung drängen immer mehr Firmen auf die internationalen Märkte. Weltweite Zusammenschlüsse, Übernahmen oder Auslagerungen machen Restrukturierungsmaßnahmen in den Firmen notwendig. Diese Maßnahmen wirken sich nachhaltig in Form von neuen Anforderungen an die Unternehmenssoftware aus. Während die Kernprozesse global verlaufen, verlangt der Enduser ein an seine persönlichen Bedürfnisse angepasstes (lokalisiertes) Arbeitsumfeld. Jede internationalisierte Lösung für Unternehmenssoftware muss daher sowohl globale, als auch lokale Geschäftsprozesse unterstützen. Technisch basiert eine internationalisierte Software auf einer Architektur, die eine schnelle und kosteneffektive Anpassung an regionale und kulturelle Besonderheiten ermöglicht (= Lokalisierung). Textübersetzungen, Währungs-, Zahlen- und Kalenderformate müssen ohne Modifikation an der Software eingespielt und in Systeme mit möglicherweise unterschiedlichen Spracheinstellungen ohne Informationsverlust verschickt werden können. Die Einführung und Weiterentwicklung des Unicode Standards bildet hierbei die entscheidende technische Grundlage für die Erreichung dieser Ziele. Der Vortrag behandelt folgende Gesichtspunkte:

- Architektur internationalisierter Software,
- explizite Implementierung des Unicode Standards in JAVA / C / C++ auf Basis bereits bestehender Bibliotheken (ICU),
- Internationalisierung von Webanwendungen,
- Eingabemethoden und Fonts.

**Eingeladen sind alle Professoren, Mitarbeiter und Studenten der Fachhochschule, insbesondere aber auch alle Interessierten aus der Anwendung, der Industrie, der Forschung und den Hochschulen sowie alle ehemaligen Studenten des Fachbereichs Informatik.**